

Stellenausschreibung: Werkstudierende_r (w/m/d) im Stolperstein-Projekt

Das Aktionsbündnis Brandenburg ist ein seit 1997 bestehendes Netzwerk von 86 Verbänden, Bürgerinitiativen und Persönlichkeiten im Land Brandenburg. Stolpersteine sind ein von Gunter Demnig 1992 initiiertes, weltweites dezentrales Denkmalprojekt an die Verbrechen im Nationalsozialismus. Es ist durch seine Dezentralität und das ehrenamtliche Engagement von Bürger_innen vor Ort gekennzeichnet. Mit dem Stolperstein-Projekt dokumentiert die Geschäftsstelle des Aktionsbündnisses Brandenburg die in Brandenburg verlegten Stolpersteine und die mit diesen verbundenen Biografien. Im vergangenen Jahr wurden die im Land Brandenburg verlegten Stolpersteine weitgehend erfasst und in eine Datenbank eingegeben. In diesem Jahr wird diese Datenbank in eine Webseite überführt, um die Informationen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Für diese Projektphase werden ergänzende Informationen eingepflegt, begleitende Texte und eine Handreichung erstellt sowie ein Workshop durchgeführt.

Das Aktionsbündnis Brandenburg sucht ab dem 15. Mai 2020 eine_n Werkstudierende_n (w/m/d) im Stolperstein-Projekt mit der wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden.

Die wesentlichen Aufgaben sind:

- Vervollständigung und Verifizierung der bisherigen Daten, zum Teil mit Vor-Ort-Recherche im Land Brandenburg
- Datenbankpflege
- Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit und der Erstellung einer Publikation
- Begleitung eines Qualifizierungs- und Vernetzungsworkshops für Initiativen und Einzelpersonen im Land Brandenburg
- Kontaktpflege und Korrespondenz zu den Stolpersteininitiativen vor Ort
- enge Zusammenarbeit mit der Projektkoordination und der Geschäftsstelle

Voraussetzungen sind:

- mindestens vier Semester Studienerfahrung im Fach Geschichte, Jüdische Studien, Archivwissenschaften oder einer anderen für das Aufgabengebiet einschlägigen Disziplin
- ausgeprägte Schreibkompetenz und Textsicherheit
- fundierte PC-Kenntnisse und Bereitschaft, sich in Datenbanken einzuarbeiten
- eigener Arbeitsplatz und eigener Computer/Notebook

Wünschenswert sind:

- Interesse an und Kenntnisse von der Erinnerungspolitik an die Verbrechen des Nationalsozialismus
- Interesse an historisch-politischer Bildungsarbeit
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Organisationsgeschick

Arbeitszeit und Entlohnung:

Es wird ein Stundenlohn von 13 Euro gezahlt. Die Arbeitszeit wird flexibel in zeitlicher Abstimmung mit den Studienanforderungen geregelt. Die Stelle ist bis zum 31.12.2020 befristet.

Die Anstellung steht unter dem Vorbehalt einer Zusage der finanziellen Förderung durch die zuständigen öffentlichen Stellen.

Das Aktionsbündnis Brandenburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen ohne Foto (einseitiges Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum 03.05.2020 in elektronischer Form (als ein PDF-Dokument per E-Mail) an die Leiterin der Geschäftsstelle Frauke Büttner (f.buettner@aktionsbueundnis-brandenburg.de).

Datenschutzhinweis

Wenn Sie sich bewerben, werden die in Ihren Unterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten nur für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle verarbeitet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Sobald die Stellenbesetzung vollständig abgeschlossen ist, werden alle Daten über das Bewerbungsverfahren vernichtet. Sie haben das Recht, Auskunft über die gespeicherten Daten zu erhalten, die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Sie können sich bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg beschweren.